



evang
Kirche
Buch

2025

JAHRES
BERICHT

ot

ERlebt

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag 29.3.2026

*um ca. 11.00 Uhr im Anschluss
an den Gottesdienst in der
evangelischen Kirche Buchs*



SEHR GEEHRTE KIRCHBÜRGERINNEN UND KIRCHBÜRGER

Wir freuen uns, Sie mit diesem Jahresbericht zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung einzuladen. Stimmausweise erhalten Sie mit separater Post. Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin Frau Marlene Bonderer im Sekretariat, Kirchgasse 1, 9470 Buchs, Telefon 081 756 22 93, bezogen werden. Wir bitten Sie, allfällige Anträge bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich im Sekretariat einzureichen. Sie erleichtern uns damit die Vorbereitung und helfen mit, die Versammlung speditiv abwickeln zu können.

*Freundlich grüsst
die Kirchenvorsteherschaft*

Traktanden



01 Berichte

Aus der Gemeinde



02 Finanzen

- 2.1 Jahresrechnung 2025
- 2.2 Budget und Steuerfuss 2026
- 2.3 Bericht und Anträge der GPK
- 2.4 Vermögensanlage



03 Wahlen

Gesamterneuerungswahlen:

- 3.1 Kirchenvorsteherschaft
- 3.2 GPK
- 3.3 Synode



04 Varia/Umfrage

Ihre Meinung und
Anregung



INHALT

TRAKTANDEN **4**

EDITORIAL **6**

BERICHT KIRCHENVORSTEHERSCHAFT **8**

PERSONELLES / MUTATIONEN **10**

INTERVIEWS «ERLEBT» **14**

VEREINE, HILFSWERKE **24**

FINANZEN **32**

BERICHT UND ANTRÄGE DER GPK **39**

WAHLEN **40**

STATISTIK **42**

KONTAKTE **44**



ERlebt – Und wie ist es dir so ergangen?

IN DEN FERIEEN, AUF DER ARBEIT, UNTER DEN MENSCHEN UND ÜBERHAUPT?

Wenn ich jemanden nach seinem Erleben frage, nach ihrer Erfahrung, dann muss ich mir Zeit nehmen – denn Erlebtes und Erfahrenes will oft mit reichlich-reichen Worten aus uns heraus. Natürlich kann man das Ganze auch abkürzen: «Wie waren deine Ferien?» «Gut. Und deine?» «Auch gut.» «Prima. Schön, dass wir drüber geredet haben» – und schon schliesst sich der Gesprächsfaden, kurz und bündig, aber auch ein bisschen fad.

Da ist die offene Frage nach dem Erlebten viel spannender und wohlmöglich auch würziger – zum Beispiel wenn man bemerkt, dass man ein- und dasselbe Ereignis ganz unterschiedlich erlebt hat: der Gottesdienst war spannend ... oder auch nicht so. Der Strand an der Costa Brava war einmalig schön ... oder hat nur die Sehnsucht nach der Nordsee bestärkt. Und einen Men-

schen, den ich als grimmig und in sich gekehrt erlebe, beschreibt jemand anders als fröhliche Person mit Schalk im Nacken und Liebe am rechten Fleck.

«Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an» – diese Worte aus dem 1. Samuelbuch 16, 7 kommen mir in den Sinn. Und dazu ein Lied von Albert Frei, das mich in 2025 immer wieder begleitet hat:

«Zerbrochen und wunderschön – ich kann schon das Ganze sehn. Zerbrochen und wunderschön – schäme dich nicht, du darfst aufrecht vor mir stehn» wird uns da wie von Gott selber zugesungen. ER scheint uns

«Zerbrochen und
wunderschön –
ich kann schon
das Ganze sehn.
Zerbrochen und
wunderschön –
schäme dich nicht,
du darfst aufrecht
vor mir stehn»



also immer wieder ganz anders zu sehen und **ERleben**, als wir selber das tun. Trotz unserer Wunden und mit unseren Wunden, trotz unserer Not und mit unserer Not. Auch die dunklen Farben machen mein Bild in Gottes Augen schön. Wo wir uns hinter falschem Glanz oder Fassaden aus Kraftgehebe verstecken, da holt ER uns aus dem Dunkel in sein Licht. Und wer weiss: vielleicht wird genau da dann aus dem einen oder anderen grauen Schwermutmäuschen plötzlich ein bunter Frohlockvogel – lebendig wie ein Fisch im Meer.

Die verschiedenen Interviews in diesem Jahresbericht sprechen immer wieder von der grossen Vielfalt in unserer Gemeinde und von dem wertvollen Miteinander der Menschen. Schön, wenn es uns gelingt, in aller Begrenztheit unseres menschlichen Blickes ab und an gemeinsam und mit Gottes Augen einen Blick aufs Ganze zu erhaschen. Das zu **ERleben** ist ein wunderbares Geschenk und eine hoffnungsvolle Ermutigung vom Alten ins Neue. Regenbogenseifenblasenbunt.

*«Ein Mensch sieht, was vor Augen ist,
Gott aber sieht das Herz an»*

Text
Lars Altenhölscher
Pfarrer



Viel ERlebt – Bericht der KiVo

AUS- UND WEITERBILDUNG – BESTÄNDIGKEIT UND ERNEUERUNG

Bei den Angestellten war das Jahr geprägt von Patrick Siegfrieds Studienurlaub und von Aus- und Weiterbildungsthemen. Es war schön zu sehen, dass Patrick einerseits gefehlt hat, aber wir andererseits so breit und gut aufgestellt waren und sind, dass seine Abwesenheit gut aufgefangen werden konnte. Wir konnten mit Sara Willi eine Ausbildungsvereinbarung für das Theologisch Diakonische Seminar in Aarau abschliessen. Seit August 2025 wird sie in vier Jahren zur Sozialdiakonin ausgebildet und arbeitet während dieser Zeit zur Hälfte bei uns und besucht in der restlichen Zeit die Schule in Aarau. Zudem konnten wir mit Jann Onneken einen Quereinsteiger als Jugendarbeiter anstellen. Wir haben uns vorerst für ein auf ein Jahr befristetes Arbeitsverhältnis geeinigt. Wenn die Zusammenarbeit danach verlängert wird, werden wir mit ihm ein Weiterbildungsprogramm ausarbeiten.



Birgit Schneider Brzovic hat 2025 mit Weiterbildungen begonnen mit dem Ziel, mittelfristig eine definitive Wahlfähigkeit als Diakonin zu erlangen. Im Vergleich zu anderen Kirchgemeinden bieten wir den Mitarbeitern überdurchschnittlich grosszügige Konditionen für die Weiterbildung an, weil uns dies angesichts des Personalmangels richtig und notwendig erscheint.

In der Kirchenvorsteherschaft hatten wir keine Wechsel und Ende 2025 sieht es so aus, als ob sich möglicherweise alle sechs ehrenamtlichen KIVO-Mitglieder für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen. Das freut uns sehr und wäre nicht möglich ohne eine freundschaftliche und respektvolle Zusammenarbeit, um die wir uns alle stets bemühen.

Das freut uns sehr und wäre nicht möglich ohne eine freundschaftliche und respektvolle Zusammenarbeit, um die wir uns alle stets bemühen.

Bei den anderen Behörden gibt es mehrere Wechsel. In der GPK wird der Rücktritt von Fritz Beglinger nach 12 Jahren eine grosse Lücke hinterlassen. Und bei den Synodalen gibt es aufgrund von persönlichen Veränderungen verschiedene Wechsel.

Wir haben 2025 eine Kommission mit dem Namen «Kirche 2032» eingesetzt. 2032 wird die Kirche 100 Jahre alt sein und wir wollen uns überlegen, was wir tun können, dass man ihr dann ihr Alter nicht so gut ansieht. Und zudem denken wir darüber nach, ob gewisse Anpassungen möglich sind, die zeitgemässere Nutzungen einfacher machen würden. Dabei denken wir zum Beispiel an Veranstaltungen mit kleineren Gruppen oder die Nutzung des (nicht für alle leicht zugänglichen) Unterrichtszimmers.

Es ist schön, auch nach Jahren in diesem Amt immer noch jedes Jahr Neues und Anderes in der Gemeinde beobachten zu dürfen. Im Namen der Kirchenvorsteherschaft möchte ich mich dafür bei allen bedanken, die sich für unsere Gemeinde engagieren.



Text
Daniel Lämmli
Präsident

Neue Gesichter im 2025

RELIGIONSUNTERRICHT

Elisabeth Sprecher und Karin Eschenmoser beendeten ihre Anstellung per Ende Schuljahr 2024/2025. Ab Sommer 2025 starteten Sarah Eggenberger und Sara Willi als Religionslehrpersonen. Elke Altenhölscher vertrat von den Frühlingsferien bis zu den Herbstferien Murielle Heeb, die im Mutterschaftsurlaub war.

REINIGUNGSKRAFT

Andrea Vetsch ist als Reinigungskraft ab 1. Januar die Nachfolgerin von Ligiane Lennherr, die am 31.12.2024 ausgetreten ist.

PFARRAMT

Pfr. Lars Altenhölscher hat ab 1. Januar eine Anstellung zu 75% inne. Pfr. Patrick Siegfried hatte vom 1. Mai bis 31. Oktober Bildungsurlaub. Pfr. Rudy Van Kerckhove wurde für das ganze Jahr 2025 zu 50% als Pfarrvertreter angestellt.

ZIVILDIENTST

Bis Ende Juli dauerte der Langzeiteinsatz von Manuel Lämmli. Benjamin Kaspar absolvierte seine letzten zu ausstehenden Dienstwochen im Oktober/November.



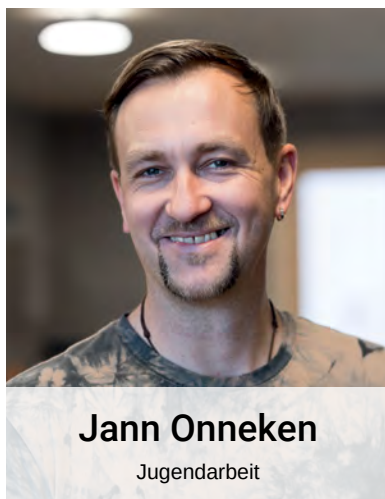
Sarah Eggenberger
Religionslehrperson



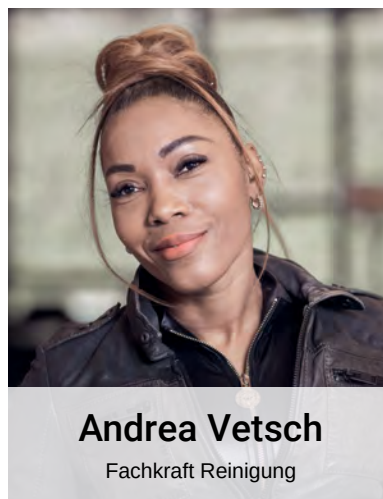
Sara Willi
Sozialdiakonin in Ausbildung



Elke Altenhölscher
Religionslehrperson Vertretung



Jann Onneken
Jugendarbeit



Andrea Vetsch
Fachkraft Reinigung

Jubiläen

Lars Altenhölscher

am 01.01.2025, 20 Jahre Pfarramt

Franziska Pfenniger

am 01.07.2025, 10 Jahre Kassieramt

Samuel Heeb

am 01.07.2025, 10 Jahre Mesmerstellvertretung



AUSBILDUNG ZUR DIAKONIN

Im August 2025 ist die 21-jährige Sara Willi aus Grabs mit ihrer vierjährigen Ausbildung zur Sozialdiakonin gestartet. Mit einem 50%-Pensum ist sie bei uns mit den Schwerpunkten Religionsunterricht, Jugendliche und junge Erwachsene tätig. Berufsbegleitend absolviert sie mit den verbleibenden 50% das Studium zur Sozialdiakonie an der höheren Fachschule TDS Aarau, Theologie, Diakonie, Soziales.

JUGENDARBEIT

Am 1. November startete Jann Günther Onneken mit einem 70%-Pensum und wird für zwölf Monate den Einblick in die Aufgaben unserer Kirchgemeinde und vor allem in die Jugendarbeit nehmen. In dieser Zeit wollen wir gemeinsam herausfinden, wie der weitere Weg für eine Anstellung in der Jugendarbeit aussehen kann. Jann ist 1982 in Deutschland geboren, lebt seit Ende 2007 in der Schweiz und war in den letzten Jahren als Sozialbegleiter tätig.

ERlebt unterwegs

STUDIENURLAUB

In meinem Studienurlaub von 1. März bis 30. September 2025 habe ich viel **ERlebt**. Die Auszeit bot mir Raum, bewusst und neu zu entdecken, wo mein Leben erfüllt, ermutigt und erneuert wird.

Diese Erfahrungen haben mich persönlich gestärkt und mein Verständnis von Leitung, Seelsorge und Spiritualität vertieft.

ERfahren habe ich einiges in der Reflexion über meine Rolle als Pfarrer und Leitungsperson. In der Kurswoche „Achtsamkeit und Führung“ erhielt ich zahlreiche Impulse zu Selbstführung, Kommunikation und innerer Balance. Die intensiv gelebte Stille, die offenen Gespräche und das bewusste Hinhören auf das Eigene und auf Gott wurden für mich zu einem Ort tiefer geistlicher Erfahrung. Ich durfte spüren, wie Gottes Geist klärt, weitet und ausrichtet.



ERfüllt haben mich die Tage am Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover. Die Vorträge und Gottesdienste standen unter dem Motto „Mutig, stark, beherzt“ – Worte, die meine eigenen Glaubenserfahrungen während des Studienurlaubs gut beschreiben. Ich erlebte dort, wie vielfältig und lebendig Glaube

sein kann, und wie Menschen durch Gottes Geist Hoffnung finden, auch in herausfordernden Zeiten.

ERmutigt wurde ich auf meiner Velopilgerreise nach Taizé. Die körperliche Anstrengung, die Stille der Wege, die Offenheit der Begegnungen und die Liturgie der ökume-



nischen Communauté führten mich zu einer tiefen geistlichen Ruhe. Die Gesänge, das gemeinsame Gebet und Gespräche mit Brüdern der Gemeinschaft liessen mich neu wahrnehmen, wie Gott im Einfachen, im Gemeinsamen, im geteilten Alltag erfahrbar wird.

ERneuert fühlte ich mich schliesslich in der akademischen Beschäftigung mit den Psalmen. Die poetische Sprache der Klage, des Dankes und des Vertrauens hat mir neu vor Augen geführt, wie weit das Spektrum menschlicher Erfahrungen ist, das wir vor Gott bringen dürfen. Gleichzeitig durfte ich kreativ arbeiten – etwa mit Flipcharts und Storytelling – und entdecken, wie wir als Gemeinde Glauben sichtbar und erzählbar machen können.



All diese Erfahrungen haben mich persönlich gestärkt und mein Verständnis von Leitung, Seelsorge und Spiritualität vertieft. Ich danke ganz herzlich der Kirchgemeinde, der Kirchenvorsteherschaft und dem Mitarbeiterteam für die Ermöglichung dieses Studienurlaubs. Und ich freue mich, das, was ich in dieser Zeit **ERlebt** habe, in unsere gemeinsame Arbeit in der Kirchgemeinde einzubringen.

Text und Bilder
Patrick Siegfried
Teamleiter

«Herr, wohin
sollen wir gehen?
Du hast Worte des
ewigen Lebens.»

Johannes 6.68

Erlebt in der Gemeinde

Auf den nächsten Seiten nehmen wir Sie mit auf eine persönliche Entdeckungsreise durch das pulsierende Leben unserer Gemeinschaft.

Unter dem Motto «**ERlebt**» haben wir neun engagierte Mitglieder getroffen und sie gefragt, was sie bewegt.

Wir besuchten die Befragten genau dort, wo sie sich einbringen – vom lebendigen Kinderraum über die gesellige Cafeteria in den Sitzungsraum, den Bandraum, ins Sekretariat bis hin zur Kirche – um ihr persönliches Wirken sichtbar zu machen.

In diesen offenen Gesprächen teilten sie, seit wann und warum sie ihre Aufgaben und Gaben in die Gemeinde einbringen, was ihnen besonders Freude bereitet und welche Momente des vergangenen Jahres unvergesslich bleiben. Wir erfuhren, was sie antreibt, sprachen auch über Privates und welche Dinge sie eventuell auch einmal herausfordern. Abgerundet werden die Interviews durch einen Blick nach vorn – worauf sie sich in der Gemeinde freuen – und wir fragten sie nach einem Lieblingsspruch oder Bibelvers, der sie im Leben begleitet.

Dieser Bericht ist Ausdruck tiefster Wertschätzung und Dankbarkeit für jede einzelne Person, die unsere Kirchgemeinde mit Herz und Tatkraft prägt. Ein besonderer Dank gilt den neun Interviewten, die uns mit ihren bewegenden Geschichten und ihrem gelebten Glauben bereichern. Durch ihre Erzählungen wird der Glaube in unserer Mitte wahrhaftig **ERlebt** und sichtbar.

Text und Interviews
Bernadette Willi

Fotos
Simone Birchmeier



Virginia Müller

Eine Pfarrerin, berufen nach Buchs

Seit August 2023 wirkt Pfarrerin Virginia Müller in unserer Gemeinde. Ihr Lieblingsort in der Kirche ist bei der Osterkerze – Symbol für den dreieinen Gott sowie für Anfang und Ende des Lebens, getragen von Gott.

Kraft schöpft sie aus dem gemeinsamen Unterwegssein mit den Menschen: in Gottesdiensten, bei Anlässen, Besuchen und Begegnungen.

Besonders berührend war für sie die «heilige Stimmung» im Gottesdienst-Team der KiVo, in dem sie ihren Glauben mit der Gemeinde teilten. Ebenso schätzt sie kleine Alltagsmomente wie gemeinsames Lachen, wertschätzende Rückmeldungen oder überraschende Gesten.

*Mit Freude blickt sie auf mehr Stabilität und kommende Anlässe wie das Geburtstagsfest der 40- und 45-Jährigen, den Impuls am 19. Juni und das Gemeindefest. Begleitet wird sie vom Bibelwort: **«Das Herz des Menschen plant seinen Weg, aber der HERR lenkt seinen Schritt.»** Sprüche 16,9*



Susanne Henzen Bolis

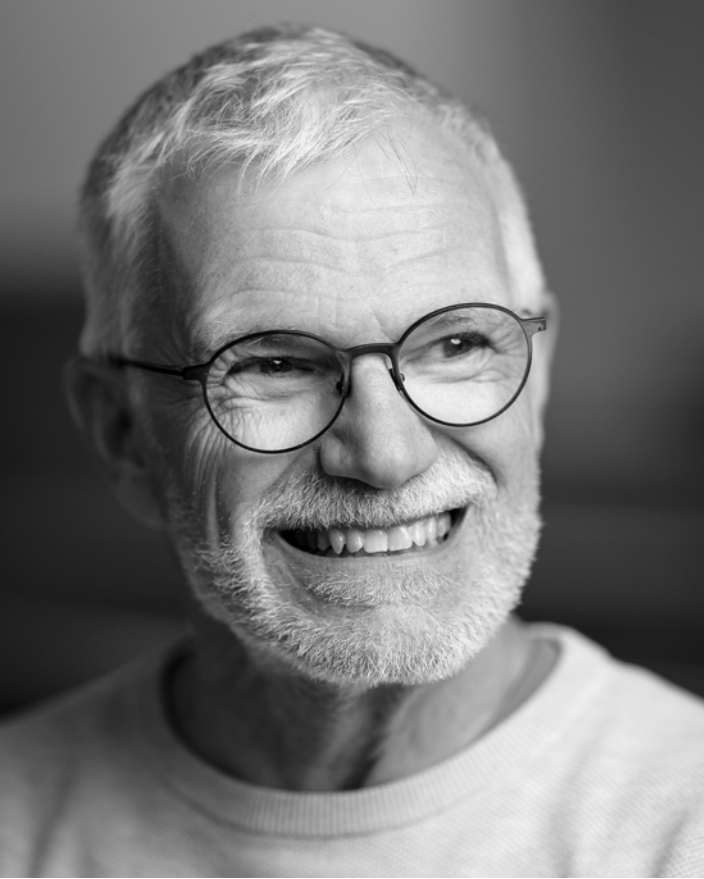
Mit Freude Gutes tun

Seit rund neun Jahren ist Susanne im Team des Mittagstisches. Nachdem sie sich verschiedene ehrenamtliche Tätigkeitsfelder angesehen hatte, entschied sie sich für den Einsatz im Mittagstischteam. Und sie fühlt sich noch heute sehr wohl dabei.

Susanne schätzt es, als Team zusammen Gutes tun zu können. Sie genießt die Freude der Gäste beim Mittagstisch und findet es erfüllend mitzuerleben, wie wichtig den Gästen der Treffpunkt ist. Zusätzlich unterstützt sie das Seniorencafé-Team als Springerin.

Susanne ist aufgestellt und gut gelaunt bei der Sache. Sie ist gerne für «Spässe» zu haben. Das Seniorencafé-Team kam zum Beispiel während der Fasnachtszeit sogar in traditioneller «Service-Kleidung» an den Anlass.

Ihr Lieblingsvers steht im Jesaja 41,10: **«Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.»**



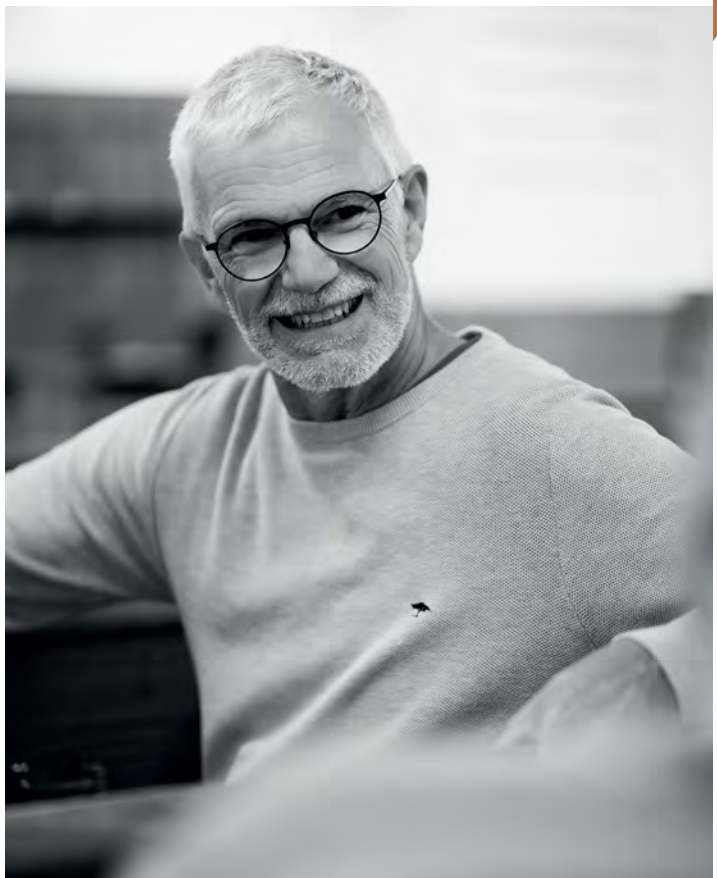
Peter Graf

Ein «Handwerker» im Dienste des Glaubens

Peter Graf ist seit über fünfzig Jahren in der Evangelischen Kirche Buchs zu Hause. Vor gut vierzig Jahren fand er im Konfirmandenunterricht zum Glauben an Jesus Christus. Als pensionierter Unternehmer bringt er seine Lebenserfahrung in die Gemeinde ein.

Seine Verbundenheit mit der Gemeinde ist spürbar. Zum Beispiel wirkte schon vor Jahrzehnten er bei der Neugestaltung der Kirchenfenster selbst mit. Peter schätzt Gespräche im Kirchencafé sowie die Gemeinschaft in der Gemeinde. Musikalisch ist er zurzeit im Gospel im Werdenberg aktiv; die Konzerte waren dieses Jahr ein Highlight. Besonders schätzt er die Vielfalt der Akteure im «Leib Christi» und die Bereicherung durch Familien im Gemeindealltag.

*Sein Lebensmotto aus Johannes 16,33 begleitet ihn seit der Konfirmation: „**Dies habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt ... seid getrost, ich habe die Welt überwunden.**“*





Marlene Bonderer

Das lächelnde Gesicht am Empfang

Marlene Bonderer ist als Gastgeberin und Leiterin des Sekretariats seit 2022 die erste Anlaufstelle in der Kirchgemeinde – aufmerksam, ruhig und herzlich, auch in herausfordernden Situationen.

Besonders schätzt Marlene den Kontakt mit Menschen sowie den respektvollen Umgang im Team. Viele schöne Erinnerungen prägen ihre Arbeit. Gerne denkt sie an den herzlichen Start im Mittagstischteam.

Was sie motiviert, ist die Vision, gemeinsam als Team eine lebendige Kirche für Gegenwart und Zukunft zu gestalten. Privat ist Marlene Anhängerin des Hockey Club Davos und in Davos in der Fankurve anzutreffen.

*Ihr Konfirmationsspruch begleitet sie in allen Lebenslagen: **«Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.»***

1. Johannes 4,16





Ladina Jud

Musik im Herzen – Gott im Gepäck

Seit Sommer 2025 bereichert Ladina Jud die go2be Band mit ihrer Leidenschaft für Musik. Vor ihrer Konfirmation wurde sie eingeladen, Teil der Band zu werden und wurde herzlich aufgenommen.

Ladina geniesst die Musik und die Gemeinschaft mit jungen Erwachsenen sehr. Sie besucht die Kantonsschule Heerbrugg mit Schwerpunkt Musik, spielt Gitarre und singt mit grosser Hingabe. Ein besonderes Highlight war für sie der erste Einsatz im go2be, an den sie sich gerne erinnert. Sie freut sich auf viele weitere Einsätze in den Gottesdiensten.

*Ihr Lieblingsbibelvers **«Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen.»** 1. Korinther 13,13 prägt ihr musikalisches Wirken. Diese Liebe will sie mit der go2be Band in das Kirchgemeindeleben einbringen.*





Paul Pietzko

Verbundenheit durch wohlriechenden Kaffee

Seit einem Jahr bereichert Paul Pietzko das Team des Kirchencafés an den Sonntagen. Er schätzt den persönlichen Kontakt zu Menschen und erlebt den Austausch im Café als stärkend und sinnvoll. Gelebte christliche Werte sind ihm wichtig. Eine positive Begleiterscheinung seines Einsatzes ist, dass die Aufgabe ihn davon abhält, «zu lange» auszuschlafen.

Paul ist sehr sportlich, Jugileiter und neu auch Technikchef im Turnverein Buchs. Besonders freut er sich auf das WeihnachtsGenerationenProjekt, weil für ihn so Weihnachten auf sehr ansprechende Weise gefeiert wird.

Obwohl er seine eigene Rolle mehr als «Mitläufer» in der Gemeinde sieht, fühlt er sich mit unserer Kirchgemeinde sehr verbunden.

*Psalm 91, 1-2 ist sein Lieblingsvers: «**Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, wer im Schatten des Gewaltigen die Nacht verbringt, der sagt wie ich über den HERRN: «Meine Zuflucht ist er und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue!»***



Corina Graf

Von Freude und Kinderlachen erfüllt

Seit rund vier Jahren ist Corina Graf in der Kinderhüeti unserer Gemeinde engagiert. Ihre Freude an der Arbeit mit Kindern ist spürbar: Lachen, Spiel, Kreativität und Neugier der Kinder bereichern ihren Alltag.

Als Mutter von vier Kindern bringt sie viel Erfahrung mit. Neben ihrem Engagement in der Frauenriege Buchs ist sie aktives Mitglied beim Gospel im Werdenberg und liebt die Natur sowie das Nähen.

Ein besonderes Highlight im Kirchenjahr war der Auftritt des Gospelchors. Auch das «fiire mit de chliine» liegt ihr am Herzen, da es Raum für Begegnung und Austausch bietet. Mit Vorfreude blickt sie auf das WeihnachtsGenerationenProjekt, bei dem alle gemeinsam auf der Bühne stehen – ein Zusammenspiel aus Licht, Musik und Theater.

*Ihr Leitsatz **«Gott beruft nicht die Begabten, er begabt die Berufenen»** spiegelt ihre Überzeugung wider.*





Andy Schwendener

Treuer Dienst und neuer Horizont

Seit 1989 ist Andy Schwendener ein prägendes Gesicht unserer Gemeinde. In vielfältigen Aufgaben – in KiVo, Aktion G-Team, Gottesdiensten und vielem mehr – engagierte er sich. Aktuell wirkt er im Team Segensposten mit und erlebt dabei, wie der Segen Gottes erfahrbar ist. Nun steht für Andy eine neue Aufgabe an: Er wurde für die Synode angefragt.

Besonders schätzt Andy die Vielfalt in der Gemeinde und die unterschiedlichen Menschen. Ein Highlight des Jahres 2025 war für Andy das Mitarbeiteressen. Privat liebt er den Sommer, Camping-Ferien und das Singen im Kirchenchor «ConTigo». Seit sechs Jahren führt er erfolgreich ein eigenes Geschäft.

*Sein Leitspruch aus Offenbarung 21,5 – **«Siehe, ich mache alles neu!»** – begleitet ihn seit der Jugend und ist als Tattoo auf seinem Unterarm verewigt.*

Yvonne Kessler

Die Kraft der Gemeinschaft

Seit vier Jahren ist Yvonne Kessler in der Kirchenvorstehererschaft und in der Kommission für Freiwillige Mitarbeiter aktiv. Yvonne hilft bei den Segnungsposten und war Mitinitiantin für das Frauenwochenende. Sie schätzt die wertschätzende und respektvolle Atmosphäre in den Teams, in denen viel Kreatives entsteht und gute Lösungen gemeinsam gefunden werden.

Abseits des Engagements ist Yvonne oft mit ihrem Hund unterwegs. Ihre Neugier treibt sie an. Sie fragt sich, «was noch möglich ist» und freut sich, Neues in der Gemeinde mitzugestalten.

*Ihr stärkendes Bibelzitat lautet: **«Der HERR ist mir erschienen von ferne: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.»** Jeremia 31,3*



Regionaler Missionsfonds Afrika (RMF)

Wir durften auch in diesem Jahr sehr viel Solidarität mit den Bedürftigen in Burundi **ERfahren**. Dafür bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

Eine schwierige Zeit **ERlebte** die Familie des 17-jährigen Dany. Ein Auto kam von der Strasse ab und erfasste eine Gruppe von Menschen, darunter Dany. Er erlitt einen Beinbruch. Obwohl er ins Spital eingeliefert wurde, konnte er fast einen Monat nicht operiert werden, da die Familie kein Geld hatte. Dank Ihrer finanziellen Unterstützung konnte ihm schliesslich geholfen werden. Ermutigt wurden wir in diesem Fall auch durch die Solidarität der Kirchgemeinde dieser Familie. Obwohl nicht auf Rosen gebetet, war sie sofort bereit, 30 Prozent der Behandlungskosten zu übernehmen.

Ein Beispiel gelebter Gemeinschaft ist auch die Vereinigung für Menschen mit einer Behinderung Garukira Abamugaye. Das Ziel dieses Vereins ist es, seinen Mitgliedern zu helfen, sich durch Landwirtschaft und Viehzucht aus der Armut zu befreien. Wir unterstützten diesen Verein mit einem Mikrokredit, damit sie 156 Kaninchen kaufen konnten. Die Mitglieder dieses Vereins werden sich die Kaninchen im Rotationsverfahren teilen. Aus dem Nachwuchs werden wieder junge Tiere an die nächste Person weitergegeben.





Projekt Laos

Elisabeth Preisig arbeitet unter der ethnischen Minderheit der Kmhmu' in Laos. Sie begleitet diese Gemeinschaft seit vielen Jahren, dokumentiert ihre Kultur und unterstützt besonders Menschen in abgelegenen Dörfern. In einem Krankenhaus hilft sie Patientinnen und Patienten im Alltag und fördert durch kleine Gesten das Vertrauen zwischen Personal und Angehörigen. Die Kmhmu' stehen weiterhin vor sozialen, kulturellen und rechtlichen Herausforderungen. Deshalb ist die Unterstützung von Elisabeth Preisig in Kooperation mit einheimischen Mitarbeitenden besonders wichtig. Elisabeth Preisig erlebt auch persönliche Belastungen und finanzielle Engpässe. Dennoch sieht sie ihre Arbeit als wertvollen Auftrag und freut sich über sichtbare Fortschritte in den Gemeinden. Dank der treuen Unterstützung unserer Kirchgemeinde kann sie ihre Arbeit weiterhin fortsetzen.

Verein Repha'El

Seelsorge bedeutet, Gott zu **ERleben**, zu **ERfahren** und von seinem Geist **ERfüllt**, **ERmutigt** und **ERneuert** zu werden. All das ist GOTTES TUN. ER allein macht das alles. Wir dürfen im Seelsorgezentrum mithelfen, dass Menschen dies erfahren können. Aber Gott allein gehört alle Ehre.

Das, was wir oft unseren Ratsuchenden sagen, wollen wir hier als Ermutigung auch für euch, liebe Repha'El-Freunde, mit unendlich grosser Dankbarkeit für euer Tragen auch im Jahr 2025 als Segen aussprechen: «Ewiges Leben ist Gottes Geschenk für jeden, der Ihn als Vater erkennen und erfahren will.» Seid gesegnet mit dieser Wirklichkeit. Es ist die kostbarste Realität, zu der wir eingeladen sind – schon jetzt und im Hier. Gottes Treue, seine Liebe, sein Sorgen für uns erfüllen unsere Seelen mit einer Sicherheit, die uns ständig ermutigt. Kein irdischer Kummer wird uns erreichen, ohne dass Gottes Arme uns schon vorher halten. Wir sind nicht allein. Wir sind getragen.

Seid gesegnet mit dieser Gewissheit. Durch Jesus Christus **ERneuert** zu sein und einen Platz in Gottes Herzen zu haben, ist schon seit immer und ewig der Wunsch unseres Vaters gewesen. Seid gesegnet mit dieser Freude. Er ist unser, wir sind sein.

Schulbesuch zum Thema Danksagung verbunden mit Karten basteln.



Direkthilfe Rumänien

Auch im vergangenen Jahr konnten dank dem Spitex-Projekt in Cehu-Silvaniei wieder viele ältere Mitmenschen auf dem Land medizinisch versorgt werden, denen es nicht möglich ist, eine Arztpraxis aufzusuchen. Durch Ihre Unterstützung werden so diejenigen erreicht, um die sich sonst meist niemand mehr kümmern würde.

Die Tagesstruktur für die Reintegration beeinträchtigter Mitmenschen in Zalău wurde leider auf Anweisung der Stadt geschlossen, das Gebäude soll anderweitig Verwendung finden. Diese Entscheidung hat das Projekt bedauerlicherweise abrupt beendet. Deswegen wurde im April die finanzielle Unterstützung der „Societatea Handicapaților Zalău“ eingestellt.



In Memoriam Rodica Marian

Im August verstarb unerwartet die langjährige Leiterin der Organisation, unsere Freundin Rodica Marian, was uns zutiefst betroffen machte. Rodica hatte es zu ihrer Lebensaufgabe gemacht, beeinträchtigten Mitmenschen Halt und eine Aufgabe zu geben und dies mit Herzblut und einem Einsatz umgesetzt, den man so nicht mehr oft findet. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und freuen uns, auch in diesem Jahr mit dem Spitex-Projekt wieder Hilfe in die entlegenen Dörfer Rumäniens bringen zu dürfen.

Diakonieverein Werdenberg

Nun sind wir bereits das zweite Jahr im Papierhof zu Hause und viele Abläufe haben sich eingespielt. Damit nicht zu viel Routine aufkommt und wir neue Herausforderungen **ERleben** dürfen, gab es im vergangenen Jahr einige personelle Wechsel. Es war **ERmutigend** zu sehen, wie alle Stellen mit geeigneten Personen neu besetzt werden konnten.



Die langjährige Leiterin Waltraut Eggenberger zwischen den Neuen im Team: Alice de Bue, Leitung Wachen und Begleiten WABE sowie Rolf Schuiver, Leitung Diakonie

Im Bistro durften wir dieses Jahr mit regelmässigen Events starten. Durch Konzerte, Lesungen und einen Spieleabend wurde Gemeinschaft **ERlebbar**. Für das neue Jahr sind weitere Veranstaltungen geplant.

Gemeinsam mit unseren rund 60 Freiwilligen durften wir mehreren hundert Personen aus der Region Werdenberg eine **ERmutigung** sein. Allein in der Lebensmittelabgabe LEBA **ERhalten** rund 400 Personen wöchentlich Lebensmittel. Auch unsere anderen Arbeitsbereiche werden **ERfreulich** gut besucht.

Es ist **ERfrischend** uns, zu sehen, wie Gott uns seit der Gründung vor 31 Jahren durch alle Veränderungen getragen hat und weiterhin **ERfahrbar** bleibt.



Cevi Werdenberg

Langeweile? Kennen wir im Cevi nicht! Auch in diesem Jahr war der Cevi-Kalender vollgepackt mit spannenden Lagern, lustigen Cevi-Nachmittagen und ganz viel Spiel, Spass und Action. Aber der Reihe nach: Das Jahr startete mit einigen ganz normalen, aber nicht weniger unterhaltsamen Cevi-Zusammenkünften. Das erste Highlight stand mit dem Cevi-Gottesdienst im März auf dem Programm, welchen wir im Kirchgemeindehaus Grabs aktiv mitgestalten und musikalisch begleiten durften. Kurze Zeit später folgte bereits das erste von zwei Lagern: Mit Jim Knopf und der Lokomotive Emma befreiten wir Prinzessin Li Si aus der Drachenstadt. Das Lager fand in einem Lagerhaus in Urnäsch statt.

In den Sommerferien stand mit dem regionalen Sommerlager «Daraja25» ein weiteres Highlight an. Natürlich durften wir uns dieses einmalige Lager mit vielen weiteren Cevi-Abteilungen aus der ganzen Ostschweiz und sogar einigen Gastabteilungen aus anderen Teilen der Schweiz nicht entgehen lassen. Es fand unter dem Motto «Die Siedler von Matan» in Gachnang TG statt.

Direkt nach den Sommerferien folgten einige Events wie das Buchserfest, an welchem wir wie üblich mit unserem Verpflegungsstand und dem Fallbalken vertreten waren, der 2-Stunden-Lauf, an welchem fleissig Geld für Hilfsprojekte in aller Welt gesammelt wurde, sowie der Cevitag. Den Abschluss eines abwechslungsreichen Jahres bildeten wie gewohnt die Traubensaftaktion und schliesslich die Cevi-Waldweihnacht, welche uns besinnlich werden und das Jahr Revue passieren liess.

Alles in allem blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in welchem wir viel erleben und lernen durften – über Gott und alles, was die Cevi-Welt sonst so zu bieten hat.





Gospel im Werdenberg

Dieses Jahr brachte für unseren Chor einige besondere Erfahrungen – Momente, in denen wir Gemeinschaft, Begeisterung und Engagement ganz neu **ERlebt** haben.

Da unser Chorleiter Simon eine kurze Auszeit in den USA verbrachte und wir gleichzeitig die Einladung erhielten, am Jubiläumskonzert von Gospel im Osten in Stuttgart mitzuwirken, fiel das Frühlingskonzert aus. In drei Heimproben bereiteten wir uns vor und reisten über Auffahrt gespannt zu vier intensiven Tagen nach Stuttgart. Dort durften wir eine beeindruckende Gastfreundschaft, viel Kreativität und unzählige freiwillige Einsätze **ERfahren**, die diesen Anlass möglich machten.

Nach weiteren Proben und verschiedenen Angeboten sang der rund tausendköpfige Chor unter der Leitung von vier Chorleitern, darunter auch Simon, an drei Flashmobs in der Stadt. Der Höhepunkt war das grosse Konzert «United by Gospel» mit über tausend Sängerinnen und

Sängern sowie rund 5000 Zuhörenden in der MHP-Arena. Die gemeinsame Energie und das Mitsingen der ganzen Halle waren beeindruckend und haben uns stark **ERfüllt**. Mit vielen bleibenden Eindrücken kehrten wir nach Hause zurück.

Auch das Herbstprojekt zog erneut zahlreiche Menschen an – rund 130 Teilnehmende wagten sich an das Programm «Sufficient for Today». In den drei Monaten Probenzeit gelang es Simon, uns mit viel Engagement zu **ERmutigen** und musikalisch weiterzubringen. Am Konzert durften wir erleben, wie wir als Chor zusammengewachsen und über uns hinausgewachsen sind. Das begeisterte Publikum, das mitsang und mitkatschte, war ein schöner Lohn für unsere gemeinsame Arbeit. Es freut uns sehr, dass wir von vielen Teilnehmenden hören, wie sie durch Liedtexte oder Schlussgedanken grosse Ermutigung **ERfahren** haben. Ausserdem durften durch GiW schon viele neue Freundschaften und Beziehungen geschlossen werden.

MiniSing Werdenberg

400 Augenpaare blickten an zwei Wochenendabenden Ende April gespannt auf die Bühne der Lokremise in Buchs, um das Musical des MiniSing Werdenberg hautnah mitzuerleben. Über 60 Kinder und Jugendliche aus dem Werdenberg nahmen die Zuschauer dieses Jahr mit auf eine Schatzsuche besonderer Art. Eine Schatzsuche nämlich, welche nur dann bewältigt werden kann, wenn sie gemeinsam mit vereinten Kräften stattfindet. So stand das Musical unter dem Motto «Better Together». Im selbst geschriebenen Theaterstück machten sich vier Freunde auf die Suche nach dem wahren Schatz im Leben und es zeigte sich, dass dies nur mit gemeinsamem Effort gelingen kann. Untermauert von einer Liveband hüllte der Chor die Lokremise für je knapp zwei Stunden in eine energiegeladene Atmosphäre ein. Während der Probewoche im Frühling wurden Tanz, Theater und Liedtexte fleissig einstudiert. Anregende Inputs, Spiele und die gemeinsamen Abende liessen die Kinder und Jugendlichen mit Freude auf die anstehenden Konzerte blicken. Bereits probt Minising Werdenberg wieder fleissig am Programm 2026 und freut sich, bald auch Sie in den Publikumsreihen erblicken zu dürfen!





ERlebnis-Galerie





7



8



9



10

Bildlegende: 1 Konflager 2 Mittagstisch für Senioren 3 go2be Band 4 Dankesessen für Freiwillige Mitarbeiter 5 Sederfeier Gründonnerstag 6 «fiire mit de chliine»-Gärtli 7 Schatzsuche 8 Konflager 9 Input Weihnachtsfenster 10 Weihnachts-Generationen-Projekt KindERwachsen

Verwaltungsrechnung Aufwand

Konto	Saldo 2025	Budget 2025	Budget 2026
30001-002 Behördenentschädigungen	25'500.00	26'550.00	27'500.00
30101-105 Besoldung Sekretariat, Kirchenmusik, weitere	111'884.90	116'800.00	117'100.00
30106-107 Besoldung Pfarrpersonen und Diakone	567'719.85	581'060.00	587'022.00
30108-109 Besoldung Fachlehrpers. für Religion, Mesmer, Raumpflege	292'648.80	272'620.00	306'210.00
30301-502 Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, ALV, FAK)	320'372.20	349'314.00	352'287.00
30601-602 Weiterbildung Pfarrpersonen und andere	18'508.20	16'000.00	26'032.00
30901 Übriger Personalaufwand	223.10	500.00	500.00
30 Personalaufwand	1'336'857.05	1'362'844.00	1'416'651.00
31001 Büromaterial Drucksachen	14'040.62	16'430.00	16'180.00
31002 Kirchenbote	21'317.80	25'000.00	23'000.00
31003 Kirchgemeindeversammlung	8'853.50	10'350.00	10'550.00
31004-005 Fachliteratur / Zeitschriften / Unterrichtsmaterial	5'098.57	5'740.00	4'730.00
31101 Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör	22'039.35	22'110.00	27'930.00
31201 Wasser / Energie / Heizmaterial	40'042.35	49'370.00	41'910.00
31301 Verbrauchsmaterial	11'245.66	13'000.00	14'000.00
31403 Baulicher Unterhalt Kirchgemeindehaus	6'577.63	6'350.00	6'000.00
31404 Baulicher Unterhalt Kirche	9'647.92	31'300.00	19'700.00
31405 Baulicher Unterhalt Pfarrhäuser	38'151.06	57'000.00	7'000.00
31410 Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	1'557.65	2'000.00	2'000.00
31501 Unterhalt Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV	1'465.95	2'700.00	2'700.00
31702-706 Pauschalspesen	15'336.00	13'060.00	13'060.00
31707 Auslagen Behörden / Verwaltung	8'103.60	10'000.00	12'800.00
31720-722 Anlässe für Kind und Familie	4'390.00	4'030.00	4'400.00
31740-743 Anlässe für Jugendliche und Junge Erwachsene	20'997.57	30'650.00	28'750.00
31760-769 Anlässe für Erwachsene	28'804.77	44'100.00	43'600.00
31770 Auslagen Projekt populäre Musik	3'150.45	3'460.00	3'400.00
31780-782 Anlässe für Senioren	3'929.15	3'600.00	3'700.00
31801-804 Haftpflicht- und Sachverversicherungen	8'694.06	8'060.00	8'075.00
31901 Übriger Sachaufwand	5'538.60	5'760.00	5'760.00
31 Total Sachaufwand	278'982.26	364'070.00	299'245.00
34101 Zentralsteuern	213'777.90	210'000.00	204'600.00
34 Total Zentralsteuern	213'777.90	210'000.00	204'600.00
35201 Steuer Einzugsprovisionen	33'517.40	34'000.00	33'000.00
35 Total Steuereinzugsprovision	33'517.40	34'000.00	33'000.00
36101 Beiträge in der Gemeinde	21'000.00	21'000.00	19'000.00
36201 Beiträge im Kanton	13'565.50	14'392.65	13'611.00
36301 Beiträge übrige Schweiz	6'400.00	6'400.00	5'900.00
36401 Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	19'800.00	19'800.00	19'800.00
36501 Beiträge übrige	0.00	2'000.00	2'000.00
36 Total Beiträge	60'765.50	63'592.65	60'311.00
38101 Kollekten Ausgaben	24'657.33	0.00	0.00
38104 Spezialsammlung	10'927.99	0.00	0.00
38 Total Kollekten	35'585.32	0.00	0.00
3 Total Aufwand	1'959'470.43	2'034'506.65	2'013'807.00
Vorschlag	79'396.45	0.00	0.00
Gesamttotal	2'038'881.88	2'034'506.65	2'013'807.00

Verwaltungsrechnung Ertrag

Konto		Saldo 2025	Budget 2025	Budget 2026
40001	Kirchensteuer	-1'675'870.99	-1'700'000.00	-1'650'000.00
40002	Quellensteuern	-50'300.50	-20'000.00	-35'000.00
40	Total Steuern	-1'726'171.49	-1'720'000.00	-1'685'000.00
42201	Zinsen und Erträgen auf Anlagen des Finanzvermögens	-11'603.01	-7'950.00	-190.00
42710	Mieterträge Finanzvermögen	-5'635.00	-6'000.00	-6'000.00
42810	Nebenkostenerträge Finanzvermögen	-431.79	-500.00	-500.00
42.01	Total Vermögenserträge Finanzvermögen	-17'669.80	-14'450.00	-6'690.00
42302	Buchgewinn auf Anlagen	-1'335.00	0.00	0.00
42701	Mieterträge Pfarrhäuser	-42'487.20	-42'200.00	-43'050.00
42702	Mieterträge Kirchgemeindehäuser	-6'880.75	-7'000.00	-7'000.00
42801	Nebenkostenerträge Pfarrhäuser	-1'983.18	-1'700.00	-1'700.00
42802	Nebenkostenerträge Kirchgemeindehäuser	-318.85	0.00	0.00
42901	übrige Erträge	-1'888.01	-1'000.00	-1'000.00
42.02	Total Vermögenserträge Verwaltungsvermögen	-54'892.99	-51'900.00	-52'750.00
43101-302	AN Beiträge Sozialversicherungen, PK, UV, KTG	-144'741.70	-159'778.00	-157'752.00
43401-501	Rückerstattung EO / Mutterschaft / Kinderzulagen / UV / KTG	-33'830.15	-24'680.00	-37'822.00
43	Total Rückerstattungen Personal	-178'571.85	-184'458.00	-195'574.00
44502	Rückerstattung Treueprämie	-1'131.52	0.00	-2'660.00
44	Total Finanzausgleichsbeiträge	-1'131.52	0.00	-2'660.00
45201	Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern	-4'275.60	-4'200.00	-4'100.00
45	Total Steuereinzugsprovisionen	-4'275.60	-4'200.00	-4'100.00
48101	Kollekten Einnahmen	-24'657.33	0.00	0.00
48104	Spezialsammlung	-11'996.80	0.00	0.00
48	Total Kollekten	-36'654.13	0.00	0.00
49503-505	Einnahmen Alterssegement Jugendliche	-4'062.00	-4'600.00	-5'000.00
49601	Rückerstattungen Drittgemeinden	-15'452.50	0.00	-21'770.00
49	Total Übriger Ertrag	-19'514.50	-4'600.00	-26'770.00
4	Total Ertrag	-2'038'881.88	-1'979'608.00	-1'973'544.00
	Rückschlag	0.00	-54'898.65	-40'263.00
	Gesamttotal	-2'038'881.88	-2'034'506.65	-2'013'807.00

Erläuterungen finden Sie auf der Seite 38.

Bilanz

Konto		Aktiven 31.12.24	Passiven 31.12.24	Aktiven 31.12.25	Passiven 31.12.25
100201	Raiffeisenbank	561'520.21		609'270.42	
100204	Kantonalbank	21'966.50		2'539'474.18	
100282	Raiffeisen "kleine Zahlungen"	47'426.71		50'330.09	
100	Total Flüssige Mittel	630'913.42		3'199'074.69	
101102	Kontokorrent Zentralkasse	70.20		-5'314.30	
101202	Verrechnungssteuer	12'609.26		4'035.33	
101203	Übrige Debitoren	77'060.84		98'992.61	
101301	Kantonalbank Festgeld	2'510'000.00		0.00	
101	Total Guthaben	2'599'740.30		97'713.64	
102101	Aktien	4'375.00		5'710.00	
114042	Liegenschaft Churerstrasse 109	1.00		1.00	
102	Total Anlagen	4'376.00		5'711.00	
103901	Transitorische Aktiven	15'259.25		7'422.35	
103	Total Transitorien	15'259.25		7'422.35	
114001	Kirchgemeindehaus	1.00		1.00	
114101	Kirche	1.00		1.00	
102319	Pfarrhaus Heldastrasse 16	1.00		1.00	
114227	Pfarrhaus Bürgerweg 5	1.00		1.00	
114	Total Sachgüter	4.00		4.00	
200004	Diverse Kreditoren		-27'238.24		-15'224.50
200	Total Laufende Verpflichtungen		-27'238.24		-15'224.50
203901	Transitorische Passiven		-7'750.00		0.00
203	Total Transitorische Passiven		-7'750.00		0.00
229001	Eigenkapital		-3'020'809.74		-3'215'304.73
229002	Vorschlag / Rückschlag		-194'494.99		-79'396.45
229	Total Kapital		-3'215'304.74		-3'294'701.18
2	Summen	3'250'292.97	-3'250'292.97	3'309'925.68	-3'309'925.68

Erläuterungen finden Sie auf der Seite 38.

Steuerabrechnung 2025

Vorjahressteuern	181'025.73
Laufende Steuern	1'494'845.26
abzügl. Anteil FL *	0.00
Quellensteuern	50'300.50
Total ordentliche Steuern	1'726'171.49

* Es gibt momentan keine Schweizer Grenzbeamten mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein, die in Buchs steuerpflichtig sind.

Steuerplan 2026

budgetierter Steuerbedarf

Nettoaufwand	1'729'363
	1'729'363

budgetierter Steuereingang

25% Steuern	1'650'000
Quellensteuern	35'000
Steuereinzugsprovisionen	4'100
	1'689'100

Steuerfuss

Jahr	Gesamtsteuer	Kirchgemeindesteuer	Zentralsteuer	Bausteuer
2022	27.00	21.90	3.10	2.00
2023	25.00	21.90	3.10	0.00
2024	25.00	21.90	3.10	0.00
2025	25.00	21.90	3.10	0.00
Antrag 2026	25.00	21.90	3.10	0.00

Der Jahresbericht und die Berichte der Vorjahre sind auf unserer Website publiziert:

www.evangelischekirchebuch.ch

→ Unsere Kirchgemeinde

→ Publikationen

→ Jahresberichte

Kollekten 2025

Sonntagskollekten (Konto 48101 / 38101) Einn. / Ausgaben

2givelifе.org	409.95
Arwole Sargans	256.50
Café 51 Altstätten	329.60
Christlicher Missionsdienst	368.35
Dargebotene Hand, Tel. 143	211.00
Diaconia Armenien	344.93
Diakonieverein Werdenberg, WABE	830.50
Diakoniverein Werdenberg	1'646.65
Direkthilfe Rumänien	1'374.50
Evang. Gehörlosengemeinde Ostschweiz	655.00
Gemeinschaft der Versöhnung	367.75
HEKS Nothilfe Venezuela	5'085.77
Kantonales Blaues Kreuz	323.85
Kind und Solidarität	308.35
Kindernothilfe Schweiz	295.00
Kinderschutzzentrum St. Gallen	224.55
Kinderspitex Ostschweiz	1'609.89
Krebsliga Ostschweiz	550.00
Minising Werdenberg	424.75
Mission 21	331.70
Moms in Prayer	227.20
Nothilfe in Südostasien, Erdbeben	244.85
Open Doors	688.07
Pro Juventute, Tel. 147	370.30
Protestantische Solidarität Schweiz	250.00
Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein	908.50
Regionaler Missionsfonds Afrika	407.30
Repha'El Seelsorgezentrum, Rumänien	1'544.14
River of Hope	177.00
Schweiz. Fonds für Frauenarbeit	242.50
SOS Mediterannée Schweiz	519.55
Ushti Stiftung Indien	292.03
Übersetzungsprojekt Laos	1'097.65
Wohnheim Neufeld	278.10
Wycliffe Schweiz	456.80
Your mission life	1'004.75
Total	24'657.33

Andere Kollekten

(Konto 48104 / 38104) Einnahmen / Ausgaben

Direkthilfe Rumänien	211.70
Beerdigungskollekten	8'520.90
Regionaler Missionsfonds Afrika	1'154.20
Total	9'886.80

Spendkasse Pfarrer

(Konto 48104 / 38104) Einnahmen Ausgaben

Saldo per 1.1.2025	3'704.84	
Ein- / Ausgaben 2025	2'110.00	500.00
Reserve per 31.12.2025		5'314.84
	5'814.84	5'814.84

Beiträge

	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Beiträge in der Gemeinde (Konto 395.36101)	21'000.00	21'000.00	19'000.00
Diakonieverein Werdenberg	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Einwohnerverein Räfis-Burgerau, Seniorenausflug	900.00	900.00	900.00
FamilienTreff Buchs	900.00	900.00	900.00
MiniSing Werdenberg	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Pro Senectute Werdenberg	900.00	900.00	900.00
Spendkassen Pfarrämter	2'000.00	2'000.00	0.00
Stiftung Mintegra	1'800.00	1'800.00	1'800.00
Verkehrsverein Buchs, Seniorenausflug	500.00	500.00	500.00
Beiträge im Kanton (Konto 395.36201)	14'392.65	13'565.50	13'610.65
Aktion Weihnachtspäckli	750.00	0.00	0.00
CVJM Regionalverband Ostschweiz	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Darlehensgenossenschaft SG	430.65	418.50	430.65
Ehe- und Fam. Beratungsstelle Sargans-Werdenberg	2'932.00	2'867.00	2'900.00
Evangelische Allianz Werdenberg	1'200.00	1'200.00	1'200.00
Evangelische Allianz Schweiz, Mitgliederbeitrag	430.00	430.00	430.00
Evangelische Frauenhilfe, St. Gallen	500.00	500.00	500.00
Gospel im Werdenberg	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Lukashauss Grabs	900.00	900.00	900.00
Protestantisch-Kirchlicher Hilfsverein	50.00	50.00	50.00
Telefonseelsorge 143, Die Dargebotene Hand	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Tixi, Fahrdienst	700.00	700.00	700.00
Beiträge in der Schweiz (Konto 395.36301)	6'400.00	6'400.00	5'900.00
Bibellesebund	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Campus für Christus	700.00	700.00	700.00
Gemeinschaft der Versöhnung	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Novizonte Sozialwerk, Emmenbrücke	500.00	500.00	0.00
Fenster zum Sonntag	700.00	700.00	700.00
Fragile Ostschweiz	700.00	700.00	700.00
Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel	400.00	400.00	0.00
Stiftung Casa Immanuel, Castrisch GR	400.00	400.00	400.00
Theologisch-Diakonisches Seminar, Aarau	1'000.00	1'000.00	1'400.00
Beiträge für Missionen und Ausland (Konto 395.36401)	19'800.00	19'800.00	19'800.00
CVJM Horyzon, Palästina	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Direkthilfe Rumänien	2'000.00	2'000.00	2'000.00
HEKS, Aktuelles Projekt	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Mission 21	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Open Doors, verfolgte Christen	1'800.00	1'800.00	1'800.00
Repha'El Seelsorgezentrum Rumänien	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Regionaler Missionsfonds Afrika	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Übersetzungsprojekt Laos	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Wycliff Mission, Aktuelles Projekt	1'000.00	1'000.00	1'000.00
2givelife.org	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Beiträge Übrige und Spontanhilfe (Konto 395.36501)	2'000.00	0.00	2'000.00
Verschiedenes und Spontanhilfe	2'000.00	0.00	2'000.00
Total	63'592.65	60'765.50	60'310.65

Erläuterungen

ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNG 2025 UND ZUM BUDGET 2026

Der Personalaufwand liegt leicht unter dem Budget, weil die teilweise budgetierte Jugendarbeiterstelle erst gegen Ende Jahr besetzt werden konnte. Andererseits kam es zu Mehrausgaben bei Ausgaben für Weiterbildung. Für 2026 erwarten wir einen höheren Personalaufwand, weil jetzt alle Stellen besetzt sind und wir uns mit Rudy Van Kerckhove darauf verständigt haben, dass er uns auch 2026 noch mit einem 20%-Pensum unterstützt.

Der Sachaufwand lag 2025 fast Fr. 90'000 unter dem Budget. Einerseits haben wir bei den Immobilien einige geplante Arbeiten verschoben. Und andererseits wurde auch für diverse Programme weniger Geld ausgegeben. Weil wir mit Blick auf das Projekt Kirche 2032 gewisse Immobilienausgaben aufschieben, erwarten wir auch 2026 einen eher tiefen Sachaufwand.

Der ordentliche Steuereingang lag leicht unter den Erwartungen. Dafür erhöhten sich die Quellensteuern. Für 2026 budgetieren wir einen leicht tieferen Steuereingang.

Aufgrund der tieferen Ausgaben resultiert für 2025 ein Gewinn von knapp Fr. 80'000 statt dem budgetierten Verlust von rund Fr. 55'000. Für 2026 erwarten wir trotz dem tiefen Sachaufwand einen kleinen Verlust.



Bericht und Anträge

DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

AN DIE KIRCHGEMEINDEVER- SAMMLUNG VOM 29. MÄRZ 2026

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens des Jahres 2025 geprüft. Ebenfalls geprüft wurden die Kollektenkasse und die Kasse der Rumänienhilfe.



**«Ein herzliches
Dankeschön an alle für
ihren Dienst in unserer
Kirchgemeinde.»**

Wir konnten feststellen, dass

- *die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt.*
- *die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.*
- *bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.*
- *die Kirchenvorsteherschaft die Amtsführung kompetent erledigt.*

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir:

1. *Die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.*
2. *Den Ertragsüberschuss von Fr. 79'396.45 der Reserve für künftige Aufwandüberschüsse zuzuweisen.*
3. *Das Budget für das Jahr 2026 zu genehmigen.*
4. *Den Gesamtsteuerfuss auf 25 Prozent zu belassen.*
5. *Der Kirchenvorsteherschaft, dem Pfarrteam, den diakonischen Mitarbeitenden, den weiteren Mitarbeitenden sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern im Dienste unserer Kirche für die geleistete Arbeit und den Einsatz zu danken.*

9470 Buchs, 27. Januar 2026
Die Geschäftsprüfungskommission:

Fritz Beglinger
Juliane Schüngel
Fritz Freund
Roger Lehmann
Thomas Albrecht

Wahlen

Amts-dauer 2026 bis 2030

Wir danken allen Behördenmitgliedern, die sich in der zurückliegenden Amtsperiode für unsere Kirchgemeinde eingesetzt haben. Viele Stunden ihrer Freizeit haben sie in ihrer Tätigkeit aufgewendet und ihren Teil zu einem gelingenden Miteinander beigetragen.

Aus der Synode treten zurück, nach 8 Jahren **Gerd Hayenga** und **Jürg Kessler**, nach 4 Jahren **Samuel Heeb**. In der GPK beendet **Fritz Beglinger** nach 12 Jahren sein Mandat.

«Unser herzlicher Dank geht an die abtretenden Amtsträger, die ihr Wissen und ihre Erfahrung während all dieser Jahre in den Dienst der Kirchgemeinde und der Kantonalkirche gestellt haben.»

01



02



03



04



05



ZUR WAHL FÜR DIE KOMMENDE AMTSPERIODE
STELLEN SICH FOLGENDE PERSONEN:

Kirchenvorsteherchaft

Daniel Lämmli, Erikastrasse 3, bisher
Gerhard Oberfell, Kappelstrasse 25, bisher
Gilles Schmid, Volksgartenstrasse 14, bisher
Yvonne Kessler, Schläppliweg 7, bisher
Benjamin Gubser, Kreuzgasse 9, bisher

Abgeordnete in die Synode

Franziska Pfenniger, Färberweg 8, bisher
Virginia Müller, Heldastrasse 16, bisher
Heinz Rothenberger, Arinweg 9, **neu** 01
Andy Schwendener, Florastrasse 8, **neu** 02
Elke Lämmli, Erikastrasse 3, **neu** 03
Ingrid Hayenga, Flurweg 2a, **neu** 04

Mitglieder der Geschäfts- prüfungskommission

Jule Schüngel, Sinda 7, bisher
Fritz Freund, An der Saar 16, bisher
Yves Bolis, Weidweg 7, **neu** 05
Thomas Albrecht, Sandweg 6, bisher Ersatzmitglied
Roger Lehmann, Kanalweg 28, bisher Ersatzmitglied

Statistik



Taufen



Darbringung



Konfirmationen



Trauungen



Bestattungen



Eintritte



Austritte



Geburten



Zuzüge



Wegzüge



Angestellte

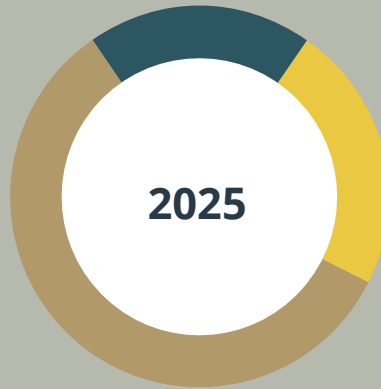


Freiwillige
Mitarbeiter

2'765
EVANGELISCH
REFORMIERT

3'252
RÖMISCH-
KATHOLISCH

8'255
KONFESSIONSLOS, ANDERE
KONFESSION / RELIGION



14'272
TOTAL EINWOHNER
DER STADT BUCHS
121 GEBURTEN
103 TODESFÄLLE

3'042
3'545
6'591
13'178



2'936
3'515
7'042
13'493



2'871
3'372
7'507
13'750



2'790
3'286
7'769
13'845



Kontakte

Team

Patrick Siegfried	Pfarrer	081 756 22 43	patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch
Lars Altenhölscher	Pfarrer	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch
Rudy Van Kerckhove	Pfarrer	079 606 31 17	vkr@bluewin.ch
Virginia Müller	PfarrerIn	081 756 22 61	virginia.mueller@evangkirchebuchs.ch
Jürg Birchmeier	Diakon	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Birgit Schneider Brzovic	Diakonin	081 756 22 66	birgit.schneider@evangkirchebuchs.ch
Bernadette Willi	Diakonische Mitarbeiterin	081 756 22 93	bernadette.willi@evangkirchebuchs.ch
Jann Onneken	Jugendarbeit	077 520 18 09	jann.onneken@evangkirchebuchs.ch
Sara Willi	Sozialdiakonin i.A.	077 480 55 79	sara.willi@evangkirchebuchs.ch
Marlene Bonderer	Sekretariat	081 756 22 93	info@evangkirchebuchs.ch
Balz Hochuli	Mesmer	079 639 83 93	balz.hochuli@evangkirchebuchs.ch
Franziska Pfenninger	Kassierin / Mesmer Stv.	081 756 00 86	kassieramt@evangkirchebuchs.ch
Marco Schädler	Kirchenmusiker	+423 777 22 76	m@rco.coffee

Religionsunterricht Unter- und Mittelstufe

Doi Pallavicini	RU-Lehrperson	076 721 26 74	doi.pallavicini@evangkirchebuchs.ch
Murielle Heeb	RU-Lehrperson	077 421 39 59	murielle.heeb@evangkirchebuchs.ch
Sarah Eggenberger	RU-Lehrperson	079 743 12 19	sarah.eggenberger@evangkirchebuchs.ch
Sara Willi	Sozialdiakonin i.A.	077 480 55 79	sara.willi@evangkirchebuchs.ch
Jürg Birchmeier	Diakon	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Bernadette Willi	Diakonische Mitarbeiterin	078 883 13 73	bernadette.willi@evangkirchebuchs.ch

Religionsunterricht Oberstufe und Konfirmation

Jürg Birchmeier	Diakon	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Virginia Müller	PfarrerIn	081 756 22 61	virginia.mueller@evangkirchebuchs.ch

Vorsteherchaft

Daniel Lämmli	Präsidium/Finanzen	daniel.laemmler@evangkirchebuchs.ch
Gerhard Obergfell	Personelles	gerhard.obergfell@evangkirchebuchs.ch
Benjamin Gubser	Liegenschaften	benjamin.gubser@evangkirchebuchs.ch
Marlene Bonderer	Aktuarin	info@evangkirchebuchs.ch
Samuel Graf	Religionsunterricht	samuel.graf@evangkirchebuchs.ch
Yvonne Kessler	Freiwilligenarbeit	yvonne.kessler@evangkirchebuchs.ch
Gilles Schmid	Junge Menschen & Fam.	gilles.schmid@evangkirchebuchs.ch
Lars Altenhölscher	Senioren	lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch
Jürg Birchmeier	Pop. Kirchenmusik	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Patrick Siegfried	Teamleiter	patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch
Virginia Müller	Erwachsene	virginia.mueller@evangkirchebuchs.ch

Synodale

Gerd Hayenga	Mitglied bis Ende Mai 2026	hayenga@rsnweb.ch
Jürg Kessler	Mitglied bis Ende Mai 2026	j.yv.kessler@bluewin.ch
Franziska Pfenniger	Mitglied	kassieramt@evangkirchebuchs.ch
Samuel Heeb	Mitglied bis Ende Mai 2026	samuel@heebnet.ch
Virginia Müller	Mitglied	virginia.mueller@evangkirchebuchs.ch

Geschäftsprüfungskommission

Fritz Beglinger	Mitglied bis Ende Juni 2026	beglinger.halter@gmail.com
Juliane Schüngel	Mitglied	juliane.schuengel@gmx.de
Fritz Freund	Mitglied	fritz.freund@rsnweb.ch
Roger Lehmann	Ersatzmitglied	lehmann_r@hotmail.com
Thomas Albrecht	Ersatzmitglied	tomi.albrecht@web.de

Postadresse

*Evang. Kirchgemeinde
Sekretariat
Kirchgasse 1
9470 Buchs*



Informiert sein

Dank unserem Newsletter bleiben Sie immer auf dem Laufenden. Daten von Veranstaltungen, Gottesdienste und Infos landen so direkt in ihrer Mailbox. Gleich anmelden unter:
medien@evangkirchebuchs.ch

Auf unserer Homepage finden sie noch mehr Infos zu unserer Kirchgemeinde. Besuchen sie uns online unter:
www.evangkirchebuchs.ch

ot

ERlebt

*er*LEBT

WWW.EVANGKIRCHEBUCHS.CH